**Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung.**

**Der heitere Verdi. Zum 200. Geburtstag des italienischen Komponisten**

Multimedia-Vortrag von Dr. Sabine Sonntag, Hannover

Donnerstag, 28. Februar 2013

Verdi und das Heitere? Auf den ersten Blick scheinen nur das erfolglose Frühwerk „König für einen Tag“ und „Falstaff“ in diese Kategorie zu passen. Aber so wenig „Falstaff“ eine wirklich komische Oper ist, so wenig sind Verdis andere 24 Opern nur tragisch. Der Vortrag spürt dem Scherzhaften nach, wie es zum Beispiel in „Macbeth“, dem „Maskenball“ und der „Macht des Schicksals“ zu Tage tritt. Welche musikalischen Mittel setzt Verdi für den Pagen Oscar und den Bruder Melitone ein? Drückt sich die Wahrheit, die Verdi so sehr auf der Bühne gesucht hat, nicht auch und gerade in den komischen Figuren aus? Und kippt nicht bisweilen bei Verdi die allzu große Tragik sogar um in das scheinbar Lustige, etwa in dem Moment, als Gustav von Schweden sein eigener Tod prophezeit wird und der König versucht, durch Lachen den Schock zu bewältigen.